



74. Ordentliche Generalversammlung der Fédération Suisse de Bridge Landgasthof Schönbühl am Samstag, 6. Juli 2024 – 10h30

Der Präsident der technischen Kommission der FSB, Fernando Piedra, begrüsst die anwesenden Delegierten der Clubs und die Vorstandsmitglieder und erklärt die Versammlung um 10.35 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung in unserem Bulletin 927 (Mai 2024) rechtzeitig publiziert wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

Der Präsident, Stephan Magnusson, kann krankheitshalber nicht an der GV teilnehmen. Jérôme Amiguet verliest die Entschuldigung.

Auch Yvonne Degen, Cédric Margot und Christof Wolfer können leider nicht anwesend sein und entschuldigen sich.

Die Anwesenheitsliste wird im Saal herumgereicht. Es wird später festgestellt, dass 20 von 47 Clubs (1'587 Stimmen = 56.7%) vertreten sind.

Auch dieses Jahr werden die Rapporte nicht vorgelesen, sondern nur kommentiert und Fragen dazu beantwortet.

1. Protokoll der 73. Ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 2023

Auf das Vorlesen wird verzichtet. Einstimmig genehmigt, keine Bemerkungen.

2. Berichte des Vorstands zur Saison 2023/2024

Die Berichte wurden allen Clubpräsidentinnen und Clubpräsidenten geschickt und befinden sich auch auf der Internetseite der FSB.

3. Diskussion der Berichte

3.1 Bericht des Präsidenten

Da Stephan Magnusson nicht anwesend ist, fragt Fernando Piedra, ob es zu seinem Rapport Fragen gibt, auf die wir vielleicht antworten könnten. Ansonsten schlägt er vor, Stephan direkt zu kontaktieren. Es werden keine Fragen gestellt.

3.2 Bericht des Präsidenten der Technischen Kommission, Fernando Piedra

Fernando Piedra ergänzt seinen Rapport durch einen kurzen Bericht über die Europameisterschaften in Dänemark: die Schweiz war in allen vier Kategorien (Open, Senioren, Damen und Mixed) vertreten. Im Open wurde das Team Zimmermann Zweite, die Senioren und die Damen haben sich im Vergleich zu Vorjahren verbessert, das Mixed Team hat sich gehalten. Besondere Komplimente macht Fernando Piedra der guten Stimmung in den Teams, allen voran dem Damenteam, das den Spitalaufenthalt einer Spielerin aufgefangen und an einem Tag zu viert vier Matches durchgespielt hat!

Steven Kaempfer vom BC Crans fragt, ob die FSB mit dem Fonds zur Förderung des Bridgespiels nicht eine Art «Bridgezirkus» organisieren könnte. Er schlägt vor, dass man an verschiedenen Orten der Schweiz an öffentlichen Orten spielen und erklären sollte.

Fernando Piedra antwortet, dass die FSB so ein Projekt unterstützen, es aber nicht allein durchziehen könnte. Die Initiative und Organisation müssten von den Clubs kommen (die ja dann auch die Interessierten unterrichten und integrieren würden).

Was z.B. durch den Fonds zur Förderung des Bridgespiels finanziert wird, ist das Projekt von Teresa Guillaume, die im Kanton Neuchâtel Schulkinder unterrichtet und Lehrperson einbezieht. Dieses Projekt gibt es aber nur dank Teresa Guillouaumes Initiative und ihrem unermüdlichen Einsatz.

Jean-Michel Dyck vom BC Crans ergänzt, dass in Frankreich solche «Zirkusveranstaltungen» regelmässig in Einkaufszentren u. ä. stattfinden.

Fernando Piedra erwidert, dass diese auch von den französischen Clubs und nicht von der FFB organisiert werden. Ausserdem sind in Frankreich Projekte oft auf nationaler Ebene, in der Schweiz aber nur auf kantonaler.

Zurzeit laufen Verhandlungen mit der EBL, um vielleicht den Champions' Cup Open und Damen 2026 in der Schweiz zu veranstalten. Die Kosten würden von unserem Sponsor, der Régie Zimmermann, übernommen. Aber von unserer Seite her wird es noch viele freiwillige Helfer und Helferinnen brauchen!

Françoise Bonnet Borel vom BC Littoral Neuchâtel erzählt, dass sie einen Event auf dem Marktplan planan, bei dem sie Bridge vorstellen möchten – wenn möglich an einem sonnigen Samstag 😊. Und für diesen Anlass werden sie Radio und Lokalzeitungen einladen.

Pierre Margot vom BC Léman meldet sich zu Wort: ihr Club sei angefragt worden, ob sie Bridgekurse für Kinder organisieren könnten. Neu werden alle Kinder den ganzen Tag in der Schule betreut werden und deshalb sucht das Erziehungsdepartement nach guten Aktivitäten!

3.3 Bericht des Kassiers, Christian Catzeflis

Chris Catzeflis bedankt sich bei den Vertreterinnen und Vertretern die Clubs für das ihm jahrelang entgegengebrachte Vertrauen als Kassier der FSB. Er freut sich, durch die Übergabe seines Postens auch eine Verjüngung im Vorstand in Gang zu setzen.

3.4 Bericht der Generalsekretärin, Alice Näf-Lendvai

Alice Näf-Lendvai hat zum geschriebenen Rapport nichts beizufügen. Es werden keine Fragen gestellt.

3.5 Bericht der Revisoren, Jean-Jacques Dousse et George Hashimoto

Der Revisionsbericht, der die Korrektheit des Abschlusses bestätigt, liegt uns vor und die Revisoren schlagen die Genehmigung der Jahresrechnung vor.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand und Kassier einstimmig Entlastung erteilt.

5. Budget und Mitgliederbeiträge 2024-2025

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Der Mitgliederbeitrag über die Clubs soll auf CHF 36 + 9 (Akonto Grüne Punkte) pro Mitglied bleiben. Einstimmige Annahme.

Der Vorstand schlägt die Erhöhung des Mitgliederbeitrags für Individualmitglieder von CHF 40 auf CHF 50 vor, um die administrativen Kosten einer solchen Mitgliedschaft abzudecken. Der Vorschlag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Diese Erhöhung wird nichts daran ändern, dass der FSB ein strukturelles Defizit ausweist, d.h. mehr ausgibt als er einnimmt (in früheren Jahren wurde dieser Verlust durch gute Investitionen und Börsenjahre aufgefangen). Der Vorstand wird vermutlich nächstes Jahr eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags für Clubmitglieder von ca. CHF 5 beantragen, was der Inflation der letzten 21 Jahre entspricht (ja, der Beitrag ist seit 2003 unverändert).

6. Wahlen

Vorstand

Drei Mitglieder des Vorstands ziehen sich zurück. Es sind dies Chris Catzeflis, der Kassier, Yvonne Degen, die Regionaldelegierte Deutschschweiz und Cédric Margot, Regionaldelegierter Suisse Romande. Anne-Sybil Bragadir stellt sich als Nachfolgerin von Chris Catzeflis zur Verfügung.

Für Yvonne Degen und Cédric Margot haben wir auch Nachfolger gefunden, diese aber nicht 6 Wochen vor der GV vorgestellt. Sind die TeilnehmerInnen der GV einverstanden, dass wir die beiden, Yves-Daniel Cochand und Fabian Tschachtli, trotzdem zur Wahl vorschlagen? Spontaner Applaus bricht aus. Fernando Piedra beruhigt: «Heisst das, es ist ok?» Kopfnicken allseits. «Dann schreiten wir zur Wahl des gesamten Vorstands in corpore.» Grosser Applaus, der Vorstand ist per Akklamation wieder- und neugewählt.

Revisoren

Fernando Piedra dankt den Revisoren für ihre Arbeit, wobei Jean-Jacques Dousse klarstellt, dass George Hashimoto den Grossteil der Arbeit erledigt. Die beiden Revisoren werden einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

7. 75. Ordentliche Generalversammlung 2025

Auch 2025 werden Ende Juni Europameisterschaften stattfinden, an dem ein Teil des Vorstands teilnimmt. Die GV 2025 wird also sicherlich nicht Ende Juni stattfinden, sondern entweder am 14. Juni 2025 oder sogar noch früher. Kommt dazu, dass der Vorstand wahrscheinlich dem Antrag der Revisoren folgen und das Finanzjahr dem Kalenderjahr anpassen wird, was einige Vereinfachungen bringen würde. Dies würde dann eine GV im Frühling (nach erfolgter Revision) ermöglichen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

8. Diverses

Janine Benz erklärt, dass und wie die EBL die bridgespielenden Damen fördert:

- Seit 2023 findet monatlich ein Team-Training auf RealBridge statt. Gespielt werden 15 Boards, die anschliessend von einer Spitzenspielerin oder einem Spitzenspieler kommentiert werden.
- Im Februar 2024 fand ein 3tägiger Women's Team Online-Wettbewerb auf RealBridge statt, an dem weltweit 64 Teams teilgenommen haben, darunter 2 Schweizer Frauenteam auf den Plätzen 20 und 29.
- Mitte Juni 2024 wurde das 1. Europäische Online Women's Team Championship auf RealBridge durchgeführt. Die Siegerinnen wurden anlässlich der Europameisterschaften in Dänemark ausgezeichnet. Von der Schweizer hat ein Team teilgenommen, das die Vorrunde auf dem 20. Rang (von insgesamt 48 Teams) beendete und im C-Final den 3. Rang erspielte.
- Vom 3. bis 5. Januar 2025 steht bereits der zweite Women's Team Online Wettbewerb an. Informationen zur Teilnahme folgen über die FSB-Webseite und/oder direkt bei Janine Benz.

Es ist dies auch ein Appell an alle Anwesenden, die Damen in ihren Clubs auf dieses Programm aufmerksam zu machen und sie zum Mitmachen zu animieren.

Françoise Bonnet Borel unterstützt dieses Anliegen. Sie habe vor Kurzem zum ersten Mal teilgenommen und es sehr interessant sowie lehrreich gefunden.

Jubiläum 75 Jahre FSB im Jahr 2025

Es wird sicherlich eine Reihe von Veranstaltungen geben, der Vorstand ist aber für Vorschläge offen. Bitte melden Sie sich bei der Generalsekretärin, wenn Sie Ideen haben.

Jean-Michel Dyck empfiehlt die Revision der Statuten, damit diese auch die Möglichkeit zur elektronischen Abstimmung enthalten. Fernando Piedra erwidert, dass die Statuten 2020 revidiert worden sind und wir kontrollieren werden, ob sie diese Bestimmung enthalten.

Pierre Sandoz bittet um einen Auffrischkurs für Turnierleiter in der welschen Schweiz. Fernando Piedra antwortet ihm, dass wir normalerweise einen Kurs pro Jahr für zukünftige Turnierleiter veranstalten, einmal in der deutschen, einmal in der welschen Schweiz. Sollte der Bedarf bestehen, können wir gerne auch einen Auffrischkurs organisieren. Pierre Margot sagt, dass im BC Léman schon drei Interessierte wären.

Fernando Piedra schliesst die GV um 11.57h.